



KOMMUNALWAHLEN 2020

Ergebnisse nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen

Heft 5



Kommunalwahlen 2020

Heft 5

Ergebnisse nach Alter und Geschlecht
in Nordrhein-Westfalen

Fotorechte Umschlag:

- © Foto: Wolfgang Meier, 1991
- © Foto: Martin Rölen, 2008
- © Stadt Detmold
- © Archiv Stadt Dorsten; 2008
- © Foto: Helmut Obers
- © Stadt Erftstadt; Foto: Margret Leder, 2007
- © Stadt Grevenbroich, Bildarchiv Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit; Foto: Josef Neukirchen, 1996
- © Stadt Hattingen; Foto: Ulrich Kestler, 2005
- © Foto: Michael de Clerque, 2003
- © Stadt Lippstadt
- © Stadt Moers
- © Presseamt Münster
- © Stadt Ratingen; Foto: Erhard Raßloff, 2005
- © Stadtarchiv Sankt Augustin;
Foto: Michael Becker, 2003
- © Stadt Stolberg
- © Pressestelle der Stadt Troisdorf;
Foto: Peter Sonnet, 2005
- © Foto: Uwe Hasche, 2005
- © Stadt Velbert
- © Stadt Warendorf; Foto: Reinhard Pellinghaus
- © Stadt Wesel; 2005
- © Foto: Michael Pluschke, 2007

Bestell-Nr. B873 2020 51

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000

Internet: www.it.nrw

E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2021

Preis dieser Ausgabe:

3,10 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen – Hochgerechnete Ergebnisse –	
1.1 Kreisfreie Städte	8
1.2 Kreise	9
1.3 Nordrhein-Westfalen	10
2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Hochgerechnete absolute Ergebnisse –	
2.1.1 Kreisfreie Städte	11
2.1.2 Kreise	12
2.1.3 Nordrhein-Westfalen	13
2.2 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Jeweilige Altersgruppe = 100 –	
2.2.1 Kreisfreie Städte	14
2.2.2 Kreise	15
2.2.3 Nordrhein-Westfalen	16
2.3. Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Jeweilige Partei = 100 –	
2.3.1 Kreisfreie Städte	17
2.3.2 Kreise	18
2.3.3 Nordrhein-Westfalen	19

Vorbemerkungen

Am 13. September 2020 fanden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt. Mit dem vorliegenden Heft 5 „Kommunalwahlen 2020 – Ergebnisse nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen“ werden die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik dargestellt.

Die repräsentative Wahlstatistik liefert Informationen über das Wahlverhalten der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Landes nach Geschlecht und Altersgruppen. Die rechtliche Grundlage für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik und damit der hier vorliegenden Ergebnisse ist das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG), die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen, das Kommunalwahlgesetz (KWahlG) und die Kommunalwahlordnung (KWahlO).

Für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik bei den Kommunalwahlen 2020 wurden 493 Stimmbezirke aus einer Gesamtheit von 12 760 Stimmbezirken ausgewählt. Dies entspricht für das Land Nordrhein-Westfalen einem Stichprobenumfang von 3,9 %. Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke erfolgte nach dem Zufallsprinzip durch das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik werden auf zwei Wegen ermittelt. Zur Feststellung der geschlechts- und altersspezifischen Wahlbeteiligung werden die Wählerverzeichnisse der ausgewählten Stimmbezirke nach Geschlecht und den folgenden zehn Altersgruppen ausgewertet:

Geburtsjahr	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren
2000 – 2004	16 – 21 Jahre
1996 – 1999	21 – 25 Jahre
1991 – 1995	25 – 30 Jahre
1986 – 1990	30 – 35 Jahre
1981 – 1985	35 – 40 Jahre
1976 – 1980	40 – 45 Jahre
1971 – 1975	45 – 50 Jahre
1961 – 1970	50 – 60 Jahre
1951 – 1960	60 – 70 Jahre
1950 und früher	70 Jahre und älter

Um das Stimmabgabeverhalten der Wählerinnen und Wähler nach Geschlecht und Alter auszuwerten, erhalten die Wählerinnen und Wähler in den ausgewählten Stimmbezirken amtliche Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und den folgenden sechs Geburtsjahresgruppen:

Geburtsjahr	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren
1996 – 2004	16 – 25 Jahre
1986 – 1995	25 – 35 Jahre
1976 – 1985	35 – 45 Jahre
1961 – 1975	45 – 60 Jahre
1951 – 1960	60 – 70 Jahre
1950 und früher	70 Jahre und älter

Zum Schutz des Wahlheimnisses sind bei der repräsentativen Wahlstatistik neben der beschriebenen Bildung von Altersgruppen weitere Vorgaben umzusetzen: Die in die Stichprobe einbezogenen Stimmbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen, um einen Rückschluss auf das Wahlverhalten einzelner Personen ausschließen zu können. Darüber hinaus ist es nicht zulässig, die gekennzeichneten Stimmzettel mit dem Wählerverzeichnis zusammenzuführen. Aus diesem Grund darf die für die Stimmauszählung zuständige Stelle (Wahlamt) nicht gleichzeitig die statistische Auswertung der nach Altersgruppen und Geschlecht gekennzeichneten Stimmzettel vornehmen.

Zur Ermittlung der in dieser Publikation ausgewiesenen Wahlbeteiligung wird die Zahl der Urnenwähler auf die Wahlberechtigten ohne Wahlscheinvermerk bezogen. Briefwähler werden in der repräsentativen Wahlstatistik bei den Kommunalwahlen grundsätzlich nicht berücksichtigt. Sie werden lediglich bei der Feststellung des Stimmabgabeverhaltens der Wählerinnen und Wähler nach Geschlecht und Alter mit einbezogen, sofern die Briefwahlstimmzettel in einem Stichprobenstimmbezirk ausgezählt wurden.

Aufgrund des Zufallsfehlers bei Stichproben können bei den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik leichte Abweichungen zum amtlichen Endergebnis vorliegen.

Tabellenteil

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

1.1 Kreisfreie Städte

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrguppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Nichtwähler ²⁾	Wahl- beteiligung ³⁾
		insgesamt	ohne	mit			%
			Wahrscheinvermerk				
		Anzahl					
Männer							
2000 – 2004	16 – 21	156 700	137 100	19 600	41 800	95 300	30,5
1996 – 1999	21 – 25	145 400	123 400	22 100	34 800	88 500	28,2
1991 – 1995	25 – 30	221 400	182 000	39 400	51 100	130 800	28,1
1986 – 1990	30 – 35	226 000	184 100	41 900	57 400	126 800	31,2
1981 – 1985	35 – 40	216 900	179 300	37 600	55 900	123 500	31,2
1976 – 1980	40 – 45	184 600	152 700	32 000	51 400	101 300	33,7
1971 – 1975	45 – 50	219 000	179 300	39 700	63 700	115 600	35,5
1961 – 1970	50 – 60	509 000	395 100	114 000	155 700	239 400	39,4
1951 – 1960	60 – 70	417 000	302 200	114 900	118 800	183 300	39,3
1950 und früher	70 u. mehr	468 400	329 400	139 000	140 000	189 400	42,5
Zusammen		2 764 500	2 164 500	600 000	770 700	1 393 900	35,6
Frauen							
2000 – 2004	16 – 21	149 000	126 500	22 500	41 500	85 000	32,8
1996 – 1999	21 – 25	145 800	117 000	28 800	34 800	82 200	29,7
1991 – 1995	25 – 30	226 300	177 400	48 800	51 800	125 700	29,2
1986 – 1990	30 – 35	222 800	173 500	49 400	53 100	120 300	30,6
1981 – 1985	35 – 40	207 800	167 300	40 500	54 000	113 300	32,3
1976 – 1980	40 – 45	183 800	147 100	36 700	52 400	94 700	35,6
1971 – 1975	45 – 50	218 700	172 400	46 400	63 800	108 600	37,0
1961 – 1970	50 – 60	501 100	368 600	132 500	146 200	222 400	39,7
1951 – 1960	60 – 70	448 700	314 200	134 400	118 500	195 800	37,7
1950 und früher	70 u. mehr	679 000	479 500	199 400	169 900	309 700	35,4
Zusammen		2 983 000	2 243 600	739 400	786 000	1 457 600	35,0
Männer und Frauen							
2000 – 2004	16 – 21	305 700	263 600	42 100	83 300	180 300	31,6
1996 – 1999	21 – 25	291 300	240 400	50 900	69 700	170 800	29,0
1991 – 1995	25 – 30	447 700	359 400	88 200	102 900	256 500	28,6
1986 – 1990	30 – 35	448 800	357 600	91 200	110 500	247 100	30,9
1981 – 1985	35 – 40	424 700	346 700	78 100	109 900	236 800	31,7
1976 – 1980	40 – 45	368 400	299 800	68 700	103 800	195 900	34,6
1971 – 1975	45 – 50	437 700	351 700	86 100	127 500	224 200	36,2
1961 – 1970	50 – 60	1 010 200	763 700	246 500	302 000	461 700	39,5
1951 – 1960	60 – 70	865 700	616 400	249 300	237 300	379 100	38,5
1950 und früher	70 u. mehr	1 147 400	809 000	338 400	309 900	499 100	38,3
Zusammen		5 747 600	4 408 200	1 339 400	1 556 700	2 851 500	35,3

1) Nur Wähler mit Stimmvermerk im Wählerverzeichnis (Urnenwähler). – 2) Wahlberechtigte ohne Stimm- oder Wahrscheinvermerk – 3) Anteil der Urnenwähler an den Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk „W“

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

1.2 Kreise

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrguppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Nichtwähler ²⁾	Wahl- beteiligung ³⁾
		insgesamt	ohne	mit			%
			Wahrscheinvermerk				
		Anzahl					

Männer

2000 – 2004	16 – 21	247 300	212 000	35 300	78 100	133 900	36,9
1996 – 1999	21 – 25	221 400	186 900	34 500	56 200	130 700	30,1
1991 – 1995	25 – 30	293 400	246 400	47 000	69 700	176 800	28,3
1986 – 1990	30 – 35	305 500	254 200	51 300	74 900	179 300	29,5
1981 – 1985	35 – 40	300 800	247 100	53 800	79 600	167 500	32,2
1976 – 1980	40 – 45	287 200	235 700	51 500	84 000	151 800	35,6
1971 – 1975	45 – 50	304 400	246 800	57 600	98 900	147 900	40,1
1961 – 1970	50 – 60	859 300	654 000	205 300	286 600	367 400	43,8
1951 – 1960	60 – 70	685 400	485 700	199 700	217 500	268 200	44,8
1950 und früher	70 u. mehr	736 300	489 500	246 800	236 700	252 800	48,4
Zusammen		4 241 100	3 258 400	982 700	1 282 300	1 976 100	39,4

Frauen

2000 – 2004	16 – 21	235 900	196 100	39 800	76 700	119 500	39,1
1996 – 1999	21 – 25	199 200	160 200	38 900	49 300	111 000	30,7
1991 – 1995	25 – 30	259 700	210 700	49 000	61 500	149 200	29,2
1986 – 1990	30 – 35	291 300	233 700	57 600	75 500	158 200	32,3
1981 – 1985	35 – 40	289 400	232 200	57 200	83 800	148 400	36,1
1976 – 1980	40 – 45	279 200	222 100	57 100	89 500	132 600	40,3
1971 – 1975	45 – 50	305 800	240 000	65 800	101 000	139 000	42,1
1961 – 1970	50 – 60	850 300	614 700	235 600	271 000	343 700	44,1
1951 – 1960	60 – 70	724 600	493 100	231 600	213 500	279 600	43,3
1950 und früher	70 u. mehr	1 004 700	679 500	325 200	272 500	407 000	40,1
Zusammen		4 440 100	3 282 200	1 157 900	1 294 100	1 988 100	39,4

Männer und Frauen

2000 – 2004	16 – 21	483 200	408 100	75 100	154 800	253 300	37,9
1996 – 1999	21 – 25	420 600	347 100	73 500	105 500	241 700	30,4
1991 – 1995	25 – 30	553 100	457 100	96 000	131 200	325 900	28,7
1986 – 1990	30 – 35	596 800	487 900	108 900	150 400	337 500	30,8
1981 – 1985	35 – 40	590 200	479 300	111 000	163 400	315 900	34,1
1976 – 1980	40 – 45	566 400	457 800	108 600	173 500	284 300	37,9
1971 – 1975	45 – 50	610 200	486 800	123 400	199 900	286 900	41,1
1961 – 1970	50 – 60	1 709 600	1 268 700	440 900	557 600	711 100	43,9
1951 – 1960	60 – 70	1 410 000	978 800	431 300	431 000	547 800	44,0
1950 und früher	70 u. mehr	1 741 000	1 169 000	572 000	509 200	659 800	43,6
Zusammen		8 681 200	6 540 600	2 140 600	2 576 400	3 964 200	39,4

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

1.3 Nordrhein-Westfalen

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrguppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Nichtwähler ²⁾	Wahl- beteiligung ³⁾
		insgesamt	ohne	mit			%
			Wahrscheinvermerk				
		Anzahl					

Männer

2000 – 2004	16 – 21	397 400	343 600	53 800	117 300	226 300	34,1
1996 – 1999	21 – 25	356 000	301 600	54 400	87 900	213 700	29,1
1991 – 1995	25 – 30	505 500	421 200	84 300	118 000	303 200	28,0
1986 – 1990	30 – 35	524 200	432 300	91 900	130 200	302 100	30,1
1981 – 1985	35 – 40	511 600	421 600	90 000	133 500	288 100	31,7
1976 – 1980	40 – 45	465 500	383 300	82 200	133 400	249 900	34,8
1971 – 1975	45 – 50	517 900	421 500	96 300	160 200	261 300	38,0
1961 – 1970	50 – 60	1 349 300	1 035 000	314 300	435 600	599 400	42,1
1951 – 1960	60 – 70	1 087 800	777 700	310 100	331 100	446 600	42,6
1950 und früher	70 u. mehr	1 189 800	809 600	380 200	371 400	438 200	45,9
Zusammen		6 904 900	5 347 500	1 557 400	2 018 600	3 328 800	37,7

Frauen

2000 – 2004	16 – 21	379 900	318 600	61 200	116 300	202 300	36,5
1996 – 1999	21 – 25	339 000	273 100	65 900	82 500	190 600	30,2
1991 – 1995	25 – 30	480 800	384 100	96 700	111 700	272 400	29,1
1986 – 1990	30 – 35	507 900	402 100	105 900	126 300	275 800	31,4
1981 – 1985	35 – 40	492 100	395 400	96 700	135 800	259 600	34,3
1976 – 1980	40 – 45	457 200	364 400	92 800	139 500	224 900	38,3
1971 – 1975	45 – 50	519 400	408 500	110 900	162 700	245 800	39,8
1961 – 1970	50 – 60	1 332 600	970 200	362 400	410 600	559 600	42,3
1951 – 1960	60 – 70	1 157 800	796 900	360 900	327 000	469 900	41,0
1950 und früher	70 u. mehr	1 664 700	1 146 900	517 800	436 400	710 400	38,1
Zusammen		7 331 400	5 460 200	1 871 200	2 048 900	3 411 300	37,5

Männer und Frauen

2000 – 2004	16 – 21	777 300	662 200	115 100	233 600	428 600	35,3
1996 – 1999	21 – 25	695 000	574 700	120 300	170 400	404 300	29,7
1991 – 1995	25 – 30	986 300	805 300	180 900	229 700	575 600	28,5
1986 – 1990	30 – 35	1 032 100	834 400	197 700	256 400	577 900	30,7
1981 – 1985	35 – 40	1 003 700	817 000	186 600	269 300	547 700	33,0
1976 – 1980	40 – 45	922 700	747 700	175 000	272 900	474 800	36,5
1971 – 1975	45 – 50	1 037 200	830 000	207 200	322 900	507 100	38,9
1961 – 1970	50 – 60	2 681 900	2 005 200	676 800	846 200	1 159 000	42,2
1951 – 1960	60 – 70	2 245 600	1 574 600	671 000	658 100	916 500	41,8
1950 und früher	70 u. mehr	2 854 400	1 956 500	898 000	807 800	1 148 600	41,3
Zusammen		14 236 200	10 807 700	3 428 600	4 067 500	6 740 200	37,6

2.1 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.1.1 Kreisfreie Städte

– Hochgerechnete absolute Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	1 100	1 400	1 700	3 000	2 200	5 700	15 000
CDU	24 900	34 800	47 500	99 300	59 300	95 300	361 100
SPD	27 900	36 200	43 300	91 500	61 800	76 200	336 800
GRÜNE	42 700	46 100	47 500	85 400	36 200	21 300	279 200
FDP	10 800	14 400	13 100	18 700	6 900	10 100	74 000
DIE LINKE	9 100	17 700	12 100	20 000	12 700	8 300	80 000
AfD	5 700	12 000	17 500	41 000	21 500	16 500	114 300
Sonstige	22 900	29 900	25 400	33 600	21 500	8 700	132 600
Zusammen	145 000	192 600	208 000	392 500	212 700	242 300	1 393 000

Frauen

Ungültige Stimmen	1 400	1 600	1 500	3 200	2 400	6 700	16 800
CDU	20 100	35 700	44 400	87 400	62 100	129 600	379 300
SPD	23 900	45 300	46 900	91 200	59 500	96 300	363 100
GRÜNE	51 200	72 100	55 600	99 600	38 600	36 800	353 900
FDP	6 200	9 900	8 000	16 200	6 400	11 500	58 300
DIE LINKE	10 400	14 100	9 200	16 700	7 800	6 800	64 900
AfD	2 800	6 800	9 100	20 500	11 200	9 900	60 300
Sonstige	19 100	23 300	21 500	31 600	11 100	11 900	118 700
Zusammen	135 200	208 700	196 200	366 500	199 200	309 400	1 415 300

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	2 400	3 000	3 200	6 200	4 600	12 400	31 800
CDU	45 000	70 500	91 900	186 700	121 400	224 900	740 500
SPD	51 800	81 400	90 200	182 600	121 300	172 500	699 900
GRÜNE	93 900	118 200	103 100	184 900	74 900	58 100	633 100
FDP	17 000	24 300	21 100	35 000	13 400	21 500	132 200
DIE LINKE	19 500	31 800	21 300	36 800	20 500	15 100	144 900
AfD	8 500	18 800	26 600	61 600	32 700	26 400	174 600
Sonstige	42 100	53 300	46 900	65 200	32 700	20 700	251 300
Zusammen	280 300	401 300	404 200	759 000	411 900	551 700	2 808 300

*) Urnen- und Briefwähler

Noch: 2.1 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.1.2 Kreise

– Hochgerechnete absolute Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	3 200	2 800	2 600	7 500	5 100	9 200	30 400
CDU	61 400	81 700	105 400	243 700	151 100	216 600	859 900
SPD	41 600	49 500	51 900	146 400	107 700	124 800	522 000
GRÜNE	58 400	40 800	47 300	122 400	69 100	39 400	377 400
FDP	24 200	22 000	20 700	40 200	19 300	22 700	149 100
DIE LINKE	11 600	14 000	10 800	22 100	15 200	8 900	82 500
AfD	8 900	18 300	25 700	55 800	28 400	19 400	156 400
Sonstige	15 600	18 000	18 000	42 800	28 400	17 300	132 600
Zusammen	224 800	247 100	282 300	680 900	416 900	458 400	2 310 300

Frauen

Ungültige Stimmen	2 800	2 700	2 600	7 400	5 000	11 400	31 800
CDU	54 900	81 800	106 600	233 200	160 100	278 500	915 100
SPD	37 600	52 900	64 900	155 000	110 000	140 000	560 300
GRÜNE	77 200	57 100	63 000	161 600	76 300	46 100	481 300
FDP	14 000	15 500	18 700	38 600	19 800	22 700	129 200
DIE LINKE	8 500	9 500	7 500	18 400	11 100	6 200	61 200
AfD	2 900	6 800	12 300	26 200	13 600	8 900	70 500
Sonstige	10 700	15 600	19 800	41 500	13 600	16 700	125 600
Zusammen	208 600	241 800	295 200	681 900	417 200	530 500	2 375 100

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	6 100	5 400	5 100	14 900	10 100	20 600	62 200
CDU	116 300	163 500	212 000	476 900	311 200	495 200	1 775 100
SPD	79 100	102 400	116 800	301 500	217 700	264 800	1 082 300
GRÜNE	135 600	97 900	110 300	284 000	145 400	85 500	858 700
FDP	38 200	37 500	39 300	78 700	39 100	45 400	278 200
DIE LINKE	20 100	23 500	18 200	40 500	26 200	15 200	143 800
AfD	11 700	25 100	38 000	82 000	41 900	28 200	226 900
Sonstige	26 200	33 500	37 700	84 300	41 900	34 000	258 200
Zusammen	433 400	488 800	577 500	1 362 700	834 000	988 900	4 685 400

*) Urnen- und Briefwähler

Noch: 2.1 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.1.3 Nordrhein-Westfalen

– Hochgerechnete absolute Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	4 300	4 100	4 200	10 400	7 300	14 700	45 000
CDU	85 700	115 800	152 100	341 900	209 900	310 100	1 215 600
SPD	68 300	83 900	93 300	234 500	167 800	198 700	846 400
GRÜNE	98 200	83 900	92 000	204 300	104 100	60 000	642 600
FDP	34 700	35 800	33 300	58 400	26 300	32 600	221 000
DIE LINKE	20 200	30 600	22 200	41 100	27 300	16 900	158 300
AfD	14 200	29 700	42 500	95 000	49 100	35 200	265 600
Sonstige	36 200	45 500	41 900	75 100	49 100	25 900	257 400
Zusammen	361 600	429 300	481 500	1 060 800	624 600	694 100	3 651 900

Frauen

Ungültige Stimmen	4 200	4 200	4 000	10 500	7 400	17 900	48 200
CDU	74 900	116 100	150 700	320 000	221 800	405 500	1 288 900
SPD	60 600	95 000	110 000	243 600	168 100	232 800	910 000
GRÜNE	125 800	123 000	115 500	257 700	113 800	80 800	816 700
FDP	20 100	24 800	26 600	54 500	26 200	34 000	186 200
DIE LINKE	18 400	22 500	16 100	34 400	18 600	12 600	122 600
AfD	5 500	13 200	21 000	45 800	24 300	18 200	128 100
Sonstige	28 500	37 300	40 200	71 800	32 300	28 200	238 400
Zusammen	338 100	436 100	484 000	1 038 400	612 500	829 900	3 739 000

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	8 400	8 300	8 200	20 900	14 600	32 600	93 100
CDU	160 700	231 900	302 800	661 900	431 700	715 600	2 504 500
SPD	128 800	178 900	203 200	478 100	335 900	431 500	1 756 400
GRÜNE	224 000	206 900	207 500	462 100	218 000	140 800	1 459 300
FDP	54 800	60 600	59 900	113 000	52 500	66 500	407 300
DIE LINKE	38 600	53 100	38 400	75 500	45 900	29 400	280 900
AfD	19 700	42 900	63 400	140 900	73 400	53 400	393 700
Sonstige	64 700	82 800	82 200	146 900	65 000	54 100	495 800
Zusammen	699 700	865 400	965 500	2 099 300	1 237 100	1 524 000	7 390 900

*) Urnen- und Briefwähler

2.2 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.2.1 Kreisfreie Städte

– Jeweilige Altersgruppe = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	0,7	0,7	0,8	0,8	1,0	2,4	1,1
CDU	17,1	18,1	22,8	25,3	27,9	39,4	25,9
SPD	19,2	18,8	20,8	23,3	29,1	31,5	24,2
GRÜNE	29,4	24,0	22,8	21,8	17,0	8,8	20,0
FDP	7,5	7,5	6,3	4,8	3,3	4,1	5,3
DIE LINKE	6,3	9,2	5,8	5,1	6,0	3,4	5,7
AfD	3,9	6,2	8,4	10,5	10,1	6,8	8,2
Sonstige	15,8	15,6	12,2	8,6	10,1	3,6	9,5
Zusammen	100						

Frauen

Ungültige Stimmen	1,0	0,8	0,8	0,9	1,2	2,2	1,2
CDU	14,9	17,1	22,6	23,8	31,2	41,9	26,8
SPD	17,7	21,7	23,9	24,9	29,9	31,1	25,7
GRÜNE	37,8	34,5	28,3	27,2	19,4	11,9	25,0
FDP	4,6	4,7	4,1	4,4	3,2	3,7	4,1
DIE LINKE	7,7	6,7	4,7	4,6	3,9	2,2	4,6
AfD	2,1	3,2	4,7	5,6	5,6	3,2	4,3
Sonstige	14,2	11,2	11,0	8,6	5,6	3,9	8,4
Zusammen	100						

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	0,9	0,7	0,8	0,8	1,1	2,3	1,1
CDU	16,0	17,6	22,7	24,6	29,5	40,8	26,4
SPD	18,5	20,3	22,3	24,1	29,5	31,3	24,9
GRÜNE	33,5	29,5	25,5	24,4	18,2	10,5	22,5
FDP	6,1	6,0	5,2	4,6	3,2	3,9	4,7
DIE LINKE	7,0	7,9	5,3	4,8	5,0	2,7	5,2
AfD	3,0	4,7	6,6	8,1	7,9	4,8	6,2
Sonstige	15,0	13,3	11,6	8,6	7,9	3,7	8,9
Zusammen	100						

*) Urnen- und Briefwähler

Noch: 2.2 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.2.2 Kreise

– Jeweilige Altersgruppe = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	1,4	1,1	0,9	1,1	1,2	2,0	1,3
CDU	27,3	33,1	37,3	35,8	36,2	47,3	37,2
SPD	18,5	20,0	18,4	21,5	25,8	27,2	22,6
GRÜNE	26,0	16,5	16,8	18,0	16,6	8,6	16,3
FDP	10,8	8,9	7,3	5,9	4,6	5,0	6,5
DIE LINKE	5,2	5,7	3,8	3,2	3,6	1,9	3,6
AfD	3,9	7,4	9,1	8,2	6,8	4,2	6,8
Sonstige	6,9	7,3	6,4	6,3	6,8	3,8	5,7
Zusammen	100						

Frauen

Ungültige Stimmen	1,4	1,1	0,9	1,1	1,2	2,2	1,3
CDU	26,3	33,8	36,1	34,2	38,4	52,5	38,5
SPD	18,0	21,9	22,0	22,7	26,4	26,4	23,6
GRÜNE	37,0	23,6	21,3	23,7	18,3	8,7	20,3
FDP	6,7	6,4	6,3	5,7	4,7	4,3	5,4
DIE LINKE	4,1	3,9	2,5	2,7	2,7	1,2	2,6
AfD	1,4	2,8	4,2	3,8	3,3	1,7	3,0
Sonstige	5,1	6,4	6,7	6,1	3,3	3,1	5,3
Zusammen	100						

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	1,4	1,1	0,9	1,1	1,2	2,1	1,3
CDU	26,8	33,4	36,7	35,0	37,3	50,1	37,9
SPD	18,3	20,9	20,2	22,1	26,1	26,8	23,1
GRÜNE	31,3	20,0	19,1	20,8	17,4	8,6	18,3
FDP	8,8	7,7	6,8	5,8	4,7	4,6	5,9
DIE LINKE	4,6	4,8	3,2	3,0	3,1	1,5	3,1
AfD	2,7	5,1	6,6	6,0	5,0	2,9	4,8
Sonstige	6,1	6,9	6,5	6,2	5,0	3,4	5,5
Zusammen	100						

*) Urnen- und Briefwähler

Noch: 2.2 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.2.3 Nordrhein-Westfalen

– Jeweilige Altersgruppe = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	1,2	1,0	0,9	1,0	1,2	2,1	1,2
CDU	23,7	27,0	31,6	32,2	33,6	44,7	33,3
SPD	18,9	19,5	19,4	22,1	26,9	28,6	23,2
GRÜNE	27,1	19,5	19,1	19,3	16,7	8,7	17,6
FDP	9,6	8,3	6,9	5,5	4,2	4,7	6,1
DIE LINKE	5,6	7,1	4,6	3,9	4,4	2,4	4,3
AfD	3,9	6,9	8,8	9,0	7,9	5,1	7,3
Sonstige	10,0	10,6	8,7	7,1	7,9	3,7	7,0
Zusammen	100						

Frauen

Ungültige Stimmen	1,2	1,0	0,8	1,0	1,2	2,2	1,3
CDU	22,2	26,6	31,1	30,8	36,2	48,9	34,5
SPD	17,9	21,8	22,7	23,5	27,5	28,0	24,3
GRÜNE	37,2	28,2	23,9	24,8	18,6	9,7	21,8
FDP	5,9	5,7	5,5	5,3	4,3	4,1	5,0
DIE LINKE	5,4	5,2	3,3	3,3	3,0	1,5	3,3
AfD	1,6	3,0	4,3	4,4	4,0	2,2	3,4
Sonstige	8,4	8,6	8,3	6,9	5,3	3,4	6,4
Zusammen	100						

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	1,2	1,0	0,9	1,0	1,2	2,1	1,3
CDU	23,0	26,8	31,4	31,5	34,9	47,0	33,9
SPD	18,4	20,7	21,0	22,8	27,2	28,3	23,8
GRÜNE	32,0	23,9	21,5	22,0	17,6	9,2	19,7
FDP	7,8	7,0	6,2	5,4	4,2	4,4	5,5
DIE LINKE	5,5	6,1	4,0	3,6	3,7	1,9	3,8
AfD	2,8	5,0	6,6	6,7	5,9	3,5	5,3
Sonstige	9,3	9,6	8,5	7,0	5,3	3,5	6,7
Zusammen	100						

*) Urnen- und Briefwähler

2.3 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.3.1 Kreisfreie Städte

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	7,1	9,4	11,4	19,6	14,4	38,1	100
CDU	6,9	9,6	13,1	27,5	16,4	26,4	100
SPD	8,3	10,7	12,8	27,2	18,4	22,6	100
GRÜNE	15,3	16,5	17,0	30,6	13,0	7,6	100
FDP	14,6	19,4	17,7	25,3	9,4	13,6	100
DIE LINKE	11,4	22,1	15,1	25,1	15,9	10,4	100
AfD	5,0	10,5	15,3	35,9	18,8	14,5	100
Sonstige	17,3	22,6	19,1	25,3	16,2	6,6	100
Zusammen	10,4	13,8	14,9	28,2	15,3	17,4	100

Frauen

Ungültige Stimmen	8,2	9,4	9,0	19,2	16,4	39,8	100
CDU	5,3	9,4	11,7	23,0	16,4	34,2	100
SPD	6,6	12,5	12,9	25,1	10,9	26,5	100
GRÜNE	14,5	20,4	15,7	28,1	11,1	10,4	100
FDP	10,7	17,0	13,7	27,8	12,0	19,7	100
DIE LINKE	16,1	21,7	14,1	25,8	18,5	10,4	100
AfD	4,7	11,2	15,1	34,1	9,4	16,4	100
Sonstige	16,1	19,7	18,1	26,6	14,1	10,1	100
Zusammen	9,6	14,7	13,9	25,9	14,1	21,9	100

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	7,7	9,4	10,1	19,4	14,4	39,0	100
CDU	6,1	9,5	12,4	25,2	16,4	30,4	100
SPD	7,4	11,6	12,9	26,1	17,3	24,6	100
GRÜNE	14,8	18,7	16,3	29,2	11,8	9,2	100
FDP	12,9	18,3	15,9	26,4	10,1	16,3	100
DIE LINKE	13,5	21,9	14,7	25,4	14,1	10,4	100
AfD	4,9	10,7	15,2	35,3	18,7	15,1	100
Sonstige	16,7	21,2	18,7	26,0	13,0	8,2	100
Zusammen	10,0	14,3	14,4	27,0	14,7	19,6	100

*) Urnen- und Briefwähler

Noch: 2.3 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.3.2 Kreise

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	10,7	9,1	8,4	24,7	16,8	30,3	100
CDU	7,1	9,5	12,3	28,3	17,6	25,2	100
SPD	8,0	9,5	9,9	28,1	20,6	23,9	100
GRÜNE	15,5	10,8	12,5	32,4	18,3	10,4	100
FDP	16,2	14,7	13,9	27,0	13,0	15,2	100
DIE LINKE	14,0	17,0	13,1	26,7	18,4	10,8	100
AfD	5,7	11,7	16,4	35,7	18,1	12,4	100
Sonstige	11,7	13,5	13,5	32,3	21,4	13,0	100
Zusammen	9,7	10,7	12,2	29,5	18,0	19,8	100

Frauen

Ungültige Stimmen	8,9	8,3	8,0	23,1	15,6	36,0	100
CDU	6,0	8,9	11,7	25,5	17,5	30,4	100
SPD	6,7	9,4	11,6	27,7	19,6	25,0	100
GRÜNE	16,0	11,9	13,1	33,6	15,8	9,6	100
FDP	10,8	12,0	14,5	29,9	15,3	17,6	100
DIE LINKE	14,0	15,5	12,2	30,0	18,1	10,2	100
AfD	4,1	9,7	17,4	37,1	19,2	12,5	100
Sonstige	8,5	12,4	15,7	33,1	10,8	13,3	100
Zusammen	8,8	10,2	12,4	28,7	17,6	22,3	100

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	9,8	8,7	8,2	23,9	16,2	33,2	100
CDU	6,6	9,2	11,9	26,9	17,5	27,9	100
SPD	7,3	9,5	10,8	27,9	20,1	24,5	100
GRÜNE	15,8	11,4	12,8	33,1	16,9	10,0	100
FDP	13,7	13,5	14,1	28,3	14,0	16,3	100
DIE LINKE	14,0	16,4	12,7	28,1	18,3	10,5	100
AfD	5,2	11,1	16,7	36,1	18,5	12,4	100
Sonstige	10,2	13,0	14,6	32,7	16,2	13,2	100
Zusammen	9,2	10,4	12,3	29,1	17,8	21,1	100

*) Urnen- und Briefwähler

Noch: 2.3 Stimmabgabe*) nach Geschlecht und Altersgruppen

2.3.3 Nordrhein-Westfalen

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe						Stimmen insgesamt
	1996 – 2004	1986 – 1995	1976 – 1985	1961 – 1975	1951 – 1960	1950 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren						
	16 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 – 70	70 und mehr	

Männer

Ungültige Stimmen	9,5	9,2	9,3	23,2	16,1	32,7	100
CDU	7,1	9,5	12,5	28,1	17,3	25,5	100
SPD	8,1	9,9	11,0	27,7	19,8	23,5	100
GRÜNE	15,3	13,1	14,3	31,8	16,2	9,3	100
FDP	15,7	16,2	15,1	26,4	11,9	14,7	100
DIE LINKE	12,8	19,3	14,0	26,0	17,2	10,7	100
AfD	5,3	11,2	16,0	35,8	18,5	13,2	100
Sonstige	14,1	17,7	16,3	29,2	19,1	10,1	100
Zusammen	9,9	11,8	13,2	29,0	17,1	19,0	100

Frauen

Ungültige Stimmen	8,7	8,7	8,4	21,8	15,3	37,2	100
CDU	5,8	9,0	11,7	24,8	17,2	31,5	100
SPD	6,7	10,4	12,1	26,8	18,5	25,6	100
GRÜNE	15,4	15,1	14,1	31,6	13,9	9,9	100
FDP	10,8	13,3	14,3	29,3	14,1	18,2	100
DIE LINKE	15,0	18,4	13,2	28,0	15,2	10,3	100
AfD	4,3	10,3	16,4	35,8	19,0	14,2	100
Sonstige	12,0	15,7	16,9	30,1	13,5	11,8	100
Zusammen	9,0	11,7	12,9	27,8	16,4	22,2	100

Männer und Frauen

Ungültige Stimmen	9,1	8,9	8,8	22,5	15,7	35,0	100
CDU	6,4	9,3	12,1	26,4	17,2	28,6	100
SPD	7,3	10,2	11,6	27,2	19,1	24,6	100
GRÜNE	15,4	14,2	14,2	31,7	14,9	9,7	100
FDP	13,4	14,9	14,7	27,7	12,9	16,3	100
DIE LINKE	13,8	18,9	13,7	26,9	16,3	10,5	100
AfD	5,0	10,9	16,1	35,8	18,7	13,6	100
Sonstige	13,1	16,7	16,6	29,6	13,1	10,9	100
Zusammen	9,5	11,7	13,1	28,4	16,7	20,6	100

*) Urnen- und Briefwähler